SEEBRÜCKE

Krefeld

Guten Abend, ich bin georg von der Seebrücke,

Wir stehen vor großen Herausforderungen: Klimakrise, Kriege, es fehlt an bezahlbaren Wohnungen, an Kitaplätzen, wir haben Bildungs- und Pflegenotstand, die Altersarmut steigt und die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer.

Worüber wird aber gesprochen, und zwar in einer Deutlichkeit, die wir uns bei den anderen Themen wünschen würden: über geflüchtete Menschen.

Fett auf dem Titelbild des Spiegels **Olaf Scholz** „Wir müssen endlich im großen Stil abschieben"!

Der gleiche Wortlaut findet sich auf einem NPD-Wahl - Plakat von 2016 und auf AfD Plakaten in der Vergangenheit.

Das zeigt, wie weit das Vokabular der Rechtsextremen, wir weit die Verrohung des Denkens und Sprechens in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. In diesem Beispiel bei der Bundes SPD

Wenn solche Sätze schon von der SPD kommen, muss die CDU nochmal eines drauflegen:

Jens Spahn will die Migration mit physischer Gewalt aufhalten-. *Klartext:* er will Menschen an den EU-Außen-Grenzen zurückprügeln lassen. Und Geflüchtete, egal woher sie kommen nach Ruanda oder Ghana abschieben.

Bei diesem **Überbietungswettbewerb,** wer am brutalsten gegen Geflüchtete, die keine Lobby haben; vorgehen kann, kann sich die AFD gemütlich zurücklehnen und das „Popcorn auspacken".

So bekämpft man nicht den Faschismus.- so macht man ihn stark!

By the way: die FDP und auch teilweise die Grünen stimmen ebenfalls ein in den Chor für „konsequente Abschiebung"! Man hat das das Gefühl es gibt eine große Koalition gegen Geflüchtete.

Aber worüber reden wir beim Thema „Abschiebung"?

Ausreisepflichtig sind ca. 50.000 Menschen von 3,3 Millionen Geflüchteten, das sind weniger als 2%.

Das heißt: dieses ganze „Abschiebegequatsche" löst kein einziges Problem, nicht der Kommunen, nicht der Gesellschaft und auch keine individuellen Probleme.

Es ist einfach billiger, nein ich korrigiere mich, dreckiger Populismus!

Ich sag das jetzt mal etwas zugespitzt, weil ich auch so sauer darüber bin:

Ich habe immer mehr den Eindruck seit die Nazis von der AfD im Umfragehoch sind, wollen alle Nazis sein.

Das versteht man wohl unter Faschisierung der Gesellschaft.

Warum hören wir nicht: wir müssen endlich im großen Stil

-erneuerbare Energien ausbauen

- Kinderarmut bekämpfen

- in Schulen und Bildung investieren

- einen Mietendeckel einführen

- den ÖPNV ausbauen

- den Klimakrise bekämpfen

-die Kommunen unterstützen

- neue bezahlbare Wohnungen bauen

- Menschen aus der Seenot retten

Stattdessen wird mit GEAS (dem Gemeinsamen Europäischen Asylsytem) jetzt das individuelle Recht auf Asyl faktisch abgeschafft und eine massive Verschärfung der tödlichen Abschottung vorgenommen.

Europa und die Bundesregierung lenken auf diese Weise in meine Augen vielmehr von ihrer Unfähigkeit ab, eine Politik für alle Menschen zu machen, indem sie geflüchtete Menschen, die keine Lobby haben, zum Hauptproblem kreieren.

Dieser Form von Nichtpolitik und der damit einhergehende Abbau der gesellschaftlichen Menschlichkeit stellen wir uns entgegen!

Zur Erinnerung:

Menschen auf der Flucht fliehen vor Krieg, Gewalt, Verfolgung und vor der Klimakatastrophe.

Aus Verzweiflung steigen sie in ein Schlauchboot, wo sie damit rechnen müssen zu ertrinken, und sie tun das sicher nicht, weil Sie etwas über das deutsche Sozialsystem gelesen haben.

Nicht die geflüchteten Menschen sind das Problem, Rassismus, Nationalismus, Wohnungsnot, Armut drohende Klimakatastrophe - das sind die Probleme!

Wir stehen an einem Scheidepunkt: Entweder schaffen wir es, die gesellschaftlichen Herausforderungen solidarisch und gemeinsam zu gestalten oder wir steuern auf noch mehr autoritäre Regierungen mitten in Europa zu. Denen geht es dann nur noch um Profitsicherung für die großen Player und Privilegien Schutz für einige wenige. Der Rest ist denen egal!

Ich muss in letzter Zeit immer öfter an den **Satz von Erich Kästner** denken. Er sagte:

"Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf. Sie ruht erst, wenn sie alles unter sich begraben hat. Drohende Diktaturen lassen sich nur bekämpfen, ehe sie die Macht übernommen haben."

Darum möchte ich heute hier auch appellieren:

Sucht euch Gruppen, wo ihr politisch aktiv werden könnt, natürlich gerne in der Seebrücke, aber es gibt viele gute Organisationen und Gruppierungen hier in KR, die für eine bessere Welt, Offenheit und weltweite Solidarität streiten, die die Klima - Katastrophe verhindern wollen und sich dem Faschismus entgegenstellen.

Sucht euch eine Gruppe, die euch trägt, wo ihr Euch geschützt, wo ihr euch aufgehoben und sicher fühlt, denn auch das ist wichtig in diesen verrohten Zeiten.

Abschottung tötet täglich schutzsuchende Menschen. Abschottung tötet aber auch unser Mitgefühl.

Lasst es nicht so weit kommen!

Asylrecht ist Menschenrecht! Eine bessere Welt für alle Menschen ist möglich!

Und lasst euch nix erzählen: Geld ist genug da, es haben nur die falschen Leute und es wird für die falschen Dinge ausgegeben.

Danke

g.meurer